

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, Heimstättensiedlung und Eberstadt

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 7

2. August 2019

28. Jahrgang

Geplante Sanierung der B 26 wird verschoben



GEPLANTE SANIERUNG:
Trogbauwerk an der B 26

DARMSTADT/MÜHLTAL (ng). Der Hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir, der Präsident von Hessen Mobil, Gerd Riegelhuth, und der Darmstädter Oberbürgermeister Jochen Partsch haben eine Entzerrung der notwendigen Sanierungsarbeiten des Trogbauwerks im Zuge der B 26 im Osten Darmstadts sowie des Lohbergtunnels bei Nieder-Ramstadt (B 426), bei dem die Erneuerung der Betriebstechnik ansteht, vereinbart.

Lobenswert für die gesamte Region: Entzerrung

„Eine gleichzeitige Sperrung von B 26 und B 426 würde an mehreren Stellen zu Verkehrsbehinderungen in und aus Richtung des östlichen Darmstädter Umlands führen. Das möchten wir den Menschen in der Region gerne ersparen“, erklärten Al-Wazir, Riegelhuth und Partsch. Die ursprünglich für 2020 vorgesehene Komplettsanierung des Trogbauwerks auf der B 26 Hanauer Straße soll zunächst noch einmal verschoben werden.

Troganierung wird verschoben

Angesichts des Zustands des Trogs ist zur Gewährleistung der Sicherheit des Bauwerks allerdings eine vorläufige Ertüchtigung in 2020 erforderlich. Auch diese geht mit einer Sperrung einher, nimmt allerdings deutlich weniger Zeit in Anspruch als die vollständige Sanierung des Bauwerks. Damit die erforderliche teilweise Sperrung der B 26 nicht mit der Vollsperrung der B 426 in den Sommerferien 2020 zusammenfällt, plant Hessen Mobil die Sanierungsarbeiten im Lohbergtunnel für einen späteren Zeitpunkt ein.



GEPLANTE ERWEITERUNG:
Zusätzliche Busspur an der B 26



GEPLANTE BETRIEBSTECHNIK-ERNEUERUNG:
Der Lohbergtunnel in Mühlthal

Die Stadt Darmstadt erklärt sich gleichzeitig dazu bereit, möglichst bald die planerischen Voraussetzungen zur Umsetzung

Dringend notwendige Erweiterung für eine zusätzliche Busspur

der geplanten Erweiterung der B 26 um eine zusätzliche Busspur herbeizuführen.

So soll erreicht werden, dass die weiterhin nötige Komplettsanierung des Trogbauwerks und die Schaffung der zusätzlichen Busspur auf der Bundesstraße 26 dann gemeinsam umgesetzt werden und damit die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich gehalten werden können, so die Pressemeldung an diese Zeitung. (Bilder: Ralf Hellriegel)

Tag der Turngemeinde Bessungen

BESSUNGEN (ng). Am 17. August findet von 11 bis 16 Uhr der Tag der TGB auf dem Vereinsgelände am Haardtring 370 in Bessungen statt. Die Vereinsverantwortlichen versprechen einen Tag mit viel Spaß, Bewegung und vielen Spielen – auch für die Kleinsten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein, so Vereinsvorsitzender Herbert Nowak gegenüber den „Bessunger Neue Nachrichten“. Klein und Groß, Alt und Jung – alle sind herzlich eingeladen. Die TGB freut sich über jeden Besucher für ein geselliges Beisammensein.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

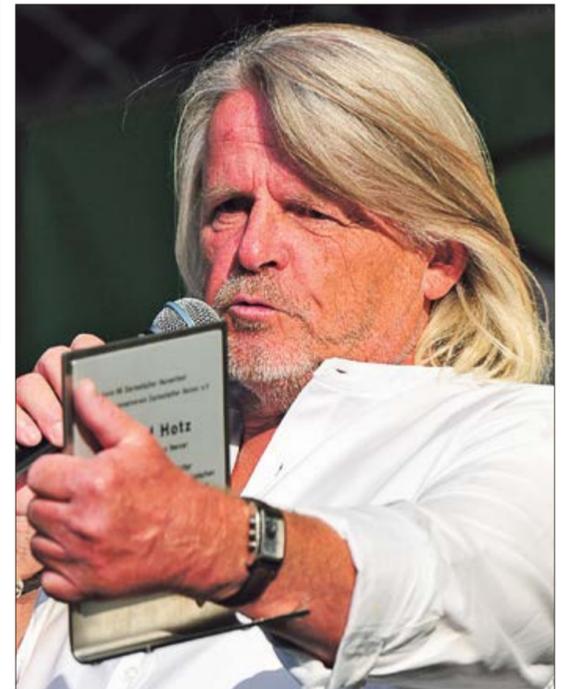
Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

„Owwer-Heiner“ Roland Hotz



DAS WURDE ABER AUCH ZEIT! Roland Hotz, Theatermacher, Mundart-Verfechter und Ur-Darmstädter, bekam zur Heinerfest-Eröffnung (endlich) die Auszeichnung zum „Bekennenden Heiner“. „Ich glaab, die Stadtoberen hier kenne mich iwwehaupt net, do wor noch kooner von dene bei mir im Theater“, frotzelte Hotz unter dem Beifall und den Lachern der Anwesenden bei seiner Begrüßung. „Ich kenne kaum jemanden, der so viele Menschen zum Tränen lachen und ihren Alltag vergessend gebracht hat, wie Roland – ein wahrlich verdienter bekennender Heiner“, stellte Freund Charly Landzettel in seiner Laudatio fest – Recht hat er! (Bild: Ralf Hellriegel)

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre **KLEINSTEUBER** Immobilien GmbH
Donnersbergtring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Seit 1868 in Familienbesitz

willenbücher bestattungen

BESTATTUNGS-VORSORGE:
DIE LETZTEN WÜNSCHE
SICHER GEREGLT.

Herdweg 6–8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org

Auch zum 40. Mal ein voller Erfolg: Das Sommerfest der CDU Eberstadt



NACH GELUNGENEM BIERANSTICH: (v.l.) Schirmherr und Kreisvorsitzender Paul Wandrey (Mitte mit Bierkrug), mit Roland Desch, Fraktionsvorsitzender, Karin Wolff, Staatsministerin a. D., Ludwig Achenbach, Vorsitzender, Dagmar Krause, Stadtverordnete, Caroline Groß, Stellv. Vorsitzende, Dr. Astrid Mannes MdB und Fraktionsvorsitzender Alexander Schleith. (Zum Bericht) (Bild: CDU Eberstadt)

EBERSTADT (hf). Zum 40. Mal begingen die Ewverschter Christdemokraten ihr Sommerfest, mitten im Ort in der Geibel'schen Schmiede, seit einigen Jahren als Bayerischer Fröhschoppen.

Das Wetter spielte mit und so war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Vereinen und Institutionen fanden den Weg in den malerischen Ort des Geschehens, darunter der bisherige Bezirksverwalter und amtierende IG-Vereine-Vorsitzende Achim Pfeffer. CDU-Vorsitzender und Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach stellte bei seiner Begrüßung besonders heraus, dass jetzt die Planungen für eine

qualitätvolle Bebauung des Eberstädter Klinikgeländes auf den Weg gebracht wurden. Der städtischerseits festgelegte Anteil von 25 % gefördertem Wohnungsbau wird über die ganze Stadt verteilt erfüllt und nicht auf diesem Gelände und nicht im Eberstädter Süden.

Den Bieranstich vollzog als Schirmherr CDU-Kreisvorsitzender Paul Wandrey mit jugendlichem Elan, das Fässchen stellte die Darmstädter Privatbrauerei zur Verfügung. Ein besonderer Dank galt wieder den Eberstädter Geschäftsleuten, die die Tombola großzügig unterstützt hatten. Hauptgewinn war ein schönes Collier von der Goldschmiede Vogel-

Erlös der Jugendarbeit der DLRG Eberstadt zugute. Anschließend standen viele Mandats- und Funktionsträger der CDU zum Bürgergespräch zur Verfügung

Rundgang der CDU Eberstadt mit Bauverein

EBERSTADT (ng). Die CDU Eberstadt lädt herzlich ein zum Rundgang durch den Süden Eberstadts am 20. August um 17 Uhr. Es geht durch die Fritz-Dächert-Siedlung und die Kirchannensiedlung, gemeinsam mit Bauvereinsvorstand Armin Niedenthal. Treffpunkt ist 17 Uhr vor dem Eingang zum Klinikum, Heidelberger Landstraße.

Kostenlose Zoo-Führungen für Erstklässler

BESSUNGEN (hf). Um Schulanfängerinnen und -anfänger den Eintritt in die neue Lebensphase „Schule“ zu erleichtern, bietet der Zoo Vivarium Darmstadt am Dienstag, 13. August und Donnerstag, 15. August, jeweils ab 14 Uhr eine Führung zum Thema „Wie Tiere lernen“ an. Die Führungen dauern jeweils 45 Minuten. Der Eintritt ist für Darmstädter Schulanfängerinnen und -anfänger frei. Begleitpersonen zahlen den normalen Eintritt. Treffpunkt ist an der Zooschule. Um telefonische Anmeldung unter 06151/13-46900 wird gebeten.

2. Begegnungsfest „Eberstadt an einem Tisch“

EBERSTADT (hf). Für das zweite Begegnungsfest „Eberstadt an einem Tisch“ am 15. September 2019 von 12 bis 15 Uhr werden ehrenamtliche Mitwirkende als „Eberstädter Gesichter“ gesucht. Aufgabe wird sein, an der langen Tafel auf der Heidelberger Landstraße etwas zu erzählen, z. B. etwas aus der eigenen Lebensgeschichte, und die Menschen am Tisch einzuladen, auch etwas von sich zu erzählen. Die „Eberstädter Gesichter“ wechseln immer wieder die Tische, so dass neue Gespräche entstehen können.

„Eberstädter Gesichter“ gesucht

„Mit dem Begegnungsfest wollen wir die Vorurteile zwischen den Menschen in den verschiedenen Teilen Eberstadts abbauen, eine gemeinsame Identität schaffen und Eberstadt so als Ganzes stärken. Je mehr Menschen sich bei uns melden



GUT BESUCHT war die Feierstunde anlässlich der Verabschiedung des Eberstädter Bezirksverwalters Achim Pfeffer (vordere Reihe, Bildmitte) am 14. Juli im Ernst-Ludwig-Saal. (Zum Bericht) (Alle Bilder: Karin Meichler-Dörr)

EBERSTADT (rhv). Mit einer Akademischen Feier im Ernst-Ludwig-Saal haben am Vormittag des 14. Juli die Vorsitzenden der Eberstädter Vereine, die örtlichen Geschäftsleute, politische Wegbegleiter, Kollegen, Familie und Freunde den Eberstädter Bezirksverwalter Achim Pfeffer in den Ruhestand verabschiedet. Eingeladen hatten die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V., federführend deren 2. Vorsitzende Claudia Paulus sowie der Eberstädter Gewerbeverein. Der Darmstädter Verleger Ralf Hellriegel moderierte die Veranstaltung.

„Ewverschter Boijemoasder“

22 Jahre und neun Monate verwaltete Achim Pfeffer den einwohnerstärksten und ältesten Stadtteil von Darmstadt, von dessen Bewohnern er liebevoll „Ewverschter Boijemoasder“ genannt wurde. Im Jahr 1997 wurde Pfeffer vom damaligen Oberbürgermeister Peter Benz und Bürgermeister Horst Knechtel in sein Amt eingeführt, das er zum 1. Oktober 1997 antrat. Die Laudatio im ausgebauten Saal hielt Dr. Dierk Molter, als Bürger von Eberstadt, wie er betonte, und würdigte den Geehrten als Vorposten mehrerer Oberbürgermeister, als Vermittler, als Anwalt der Eberstädter, der seine Möglichkeiten einzusetzen wusste, etwas zu bewegen oder zumindest anzusto-



KLASSIK VOM FEINSTEN gab das Da-Ponte-Trio zu Gehör.

ßen, der sich als Sprachrohr und Mediator bei anstehenden Problemen verstand und seinen guten Draht zu den Fachämtern nutzte.

Als Vorstandsvorsitzender der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung wertschätzte Karl G. Dotter in seiner Ansprache die hervorragende und fruchtbare Zusammenarbeit mit Achim Pfeffer als Vorsitzender des Beirats seiner Stiftung. Gemeinsam habe der Vorstand und der Beirat für Eberstadt viel auf den Weg gebracht und mit ca. 4 Mio. Euro wurden bisher 270 Projekte realisiert, getreu dem Motto „Kräfte vor Ort wecken und stärken“. Dabei konnten der Stiftungsvorstand und die Beiräte stets auf die guten Empfehlungen von Pfeffer für sinnvolle Projektförderungen zählen.



FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT in der „Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung“ bedankte sich der Stiftungsvorstandsvorsitzende Karl Georg Dotter bei Achim Pfeffer.

Anerkennende Worte trug Walter Hoffmann, Oberbürgermeister a. D., in freier Rede vor. Man habe viel voneinander gelernt und sich dabei immer freundschaftlich geschätzt, auch über das Amt hinaus. Weitere Grußworte überbrachten Norbert Schoeneweiß in Vertretung von Michael Kniess für den Ortsgewerbeverein Eberstadt, Dr. Christoph Rohloff vom FDP-Ortsverein Eberstadt, Gerhard Busch von der SPD, Peter Franz von der CDU, Pfarrer Kai Hüsemann von St. Josef, Toni Dassler vom Gesangsverein Germania, Emil Geißler vom Männerquartett Harmonie, Dr. Erich Kraft vom Geschichtsverein Eberstadt und last, but not least Karlheinz Steingässer

von den Naturfreunden. Ein Gedicht von Karin Meichler-Dörr von der IG Eberstädter Vereine sowie drei Musikstücke des Da Ponte Trios und ein Saxophon-Solo von Tamo Stöver rundeten die Feierstunde im Ernst-Ludwig-Saal würdig ab. Und nachdem Moderator Hellriegel dem scheidenden Bezirksverwalter abschließend für seinen bevorstehenden „Unruhestand“ alles Gute gewünscht und der Geehrte sich am Rednerpult für die gelungene Veranstaltung bedankt hatte, endete die sehr gelungene Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss, erfrischenden Getränken und angeregten Gesprächen. (Text: Ingrid Franke-Schwebel, Ralf Hellriegel)

Führung über den Friedhof Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am 18. August um 11 Uhr bietet das Grünflächenamt Darmstadt unter der Leitung von Udo Steinbeck eine Führung über den Friedhof von Eberstadt an. Treffpunkt: Eingang vor der alten Trauerhalle, Palisadenstraße 5-7. Dauer: ca. 1,5 Stunden. Anmeldung beim Grünflächenamt Darmstadt unter Telefon 06151/13-2900 (montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitag von 8 bis 12 Uhr).



Einladung zum 4. Sommerfest auf Lincoln

Am Samstag, den 17. August 2019,
15-18 Uhr in der Franklinstraße 2-6

Innenhof des Baufeldes B3.2

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

☑ **Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

☑ **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

☑ **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

☑ **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege

☑ **Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 135, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen
hier und jetzt.



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Auf 120 Seiten „Schmeicheleien“ – den „Breweldibbe“ gibt's jetzt auch als Buch



BUCHVORSTELLUNG. Am 26. Juli war es dann soweit: „Breweldibbe“ Charly Landzettel stellte im „Grohe“ sein erstes Buch mit gleichnamigem Titel vor. Auf über 120 Seiten, garniert mit Illustrationen von Grafiker Hartwig Stammler, nimmt Charly in bestem Heinerdeutsch das Stadtgeschehen auf seine ganz eigene, unnachahmliche Art unter die Lupe und aufs Korn. Sehr amüsant, manchmal frech, selten bösartig, oft kritisch aber nie verletzend hält er den „Matschorese“ und „Owwermatschorese“ rund ums Darmstädter „Ratlos-Haus“ den Spiegel vor, ob es ihnen passt oder nicht. „Das Buch liest sich wie eine Zeitreise und es ist gut, einen wie Sie zu haben, der den Leuten aufs Maul schaut“, stellte „Echo-Chefredakteur“ Lars Henne-mann fest. „Natürlich liebe ich diese Stadt, ich liebe aber nicht alle. Ich habe fünf Oberbürgermeister überlebt und alle mussten meine „Schmeicheleien“ ertragen, sei es in meinen Kerbereden in Bessungen oder in meinen närrischen Proto-

kollen beim Darmstädter Carneval Club gewesen. Und das führe ich nun alle 14 Tage im „Darmstädter Echo“ fort, konstatiert Autor Landzettel. „Da musste ich nicht lange überlegen, als mich mein Freund Charly fragte, ob ich sein Buch verlegen möchte“, bemerkte Verleger Ralf Hellriegel. „Ein solches herausgeben zu dürfen, erfüllt mich mit Stolz“. Der „Breweldibbe“ ist im Darmstädter Ralf-Hellriegel-Verlag erschienen und kostet 16,90 Euro (ISBN 978-3-00-062720-0-1). Erhältlich im Buchhandel. Das Bild zeigt den „Breweldibbe“ Charly Landzettel selbst bei der Begrüßung und beim anschließenden Signieren seines gedruckten, vierfarbigen Erstlingswerks. Wir gratulieren! Übrigens: Wer den Charly live erleben möchte, kann das am 10. Oktober ab 19.00 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt und am 24. Oktober ab 20.30 Uhr im HalbNeun Theater tun. Hier ist der Breweldibbe mit seinem Programm „Drunner & Driwwer“ zu hören. Karten im Vorverkauf. (Bild: Ralf Hellriegel)

Schneller Fahndungserfolg nach Farbschmierereien in Bessungen

BESSUNGEN (ots). Am Montagabend (29.) gegen 23.30 Uhr meldet ein Zeuge aus der Kiesbergstraße zwei junge Männer, die sich gerade mit dem Aufsprühen von Graffiti an der Hauswand seines Anwesens zu schaffen machten. der Durchsuchung eines mitgeführten Rucksacks konnten die Farbdosen und der Abdruck einer Sprayschablone in einem Schreibblock aufgefunden werden. Die jungen Männer wurden daraufhin auf das 2. Revier verbracht. Dort wurden die Er-Als der Hauseigentümer die beiden jungen Männer ansprach, ergriffen diese die Flucht in ihren Nachwuchs nach einer er-



IHRE „VISITENKARTE“ hinterließen die Sprayer auch am Spielplatz in der Orangerie. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Richtung Sandbergstraße. Im Zuge der sofort eingeleiteten Nahbereichsfahndung konnten die zwei Jugendlichen aufgrund der sehr guten Personenbeschreibung in der Forstmeisterstraße angetroffen und kontrolliert werden. Die beiden 15-jährigen Darmstädter hatten jeweils Farbanhaftungen an ihren Händen. Bei kennungsdienstlichen Behandlung abzuholen. Insgesamt konnten bei der Absuche im Nahbereich fünf Gebäude mit frischen Graffiti-Schreibungen in der Forstmeisterstraße angetroffen und kontrolliert werden. Die Jugendlichen müssen sich jetzt in einem Strafverfahren wegen Sachbeschädigung verantworten.

„Spirwes“-Preisverleihung 2019 – Hessisch' Gebabbel und Gesang vom Allerfeinsten

DARMSTADT. Im Foyer des Staatstheaters Darmstadt wurde am 29. Juni zum vierten Mal der Darmstädter Kulturpreis für Maulkunst und Lebensart, der „Spirwes“ verliehen, den der Heimatverein Darmstädter Heiner e.V. in Zusammenarbeit mit der Hessischen Spielgemeinschaft 1925 e.V. und der Darmstädter Comedy Hall (Kikeriki Theater) gemeinsam vergibt, maßgeblich unterstützt von Merck, der Volksbank Darmstadt Süd Hessen, dem Staatstheater Darmstadt und dem Darmstädter Echo.



FRÖHLICHE „SPIRWES“-PREISTRÄGER in der Kulisse des „Fröhlichen Weinbergs“ auf der Theaterterrasse des Staatstheaters. Dort, wo sich am 29. Juni die illustre Gesellschaft mit Moderator Flo Harz und den Laudatoren zum Gruppenbild versammelte, gibt die Hessische Spielgemeinschaft ab dem 22. August wieder Carl Zuckmayers Paradedstück zum Besten. (Zum den Berichten) (Bild: Claus Völker)

Nachdem Stadtrat Dr. Wolfgang Gehrke im Namen und in Vertretung von Oberbürgermeister Jochen Partsch die zahlreichen Gäste begrüßt hatte, die „Besidos“ ihren musikalischen Beitrag geleistet und Moderator Flo Harz vom Kikeriki Theater den Ablauf der Veranstaltung vorgestellt hatte, übernahm zunächst die Hessische Spielgemeinschaft die Bühne für eine kleine, gelungene Szene aus dem „Fröhlichen Weinberg“, die mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kornblumenblau“ den richtigen Schwung in die Veranstaltung brachte.

Der „Spirwes“ würdigt die wohl darmstädterischste Figur in Ernst Elias Niebergalls Lokalposse „Der Datterich“: Der „Spirwes“ tritt dort als der typische Darmstädter auf: passiv beobachtend und bislang kommentierend. Heinerfestpräsident Wolfgang Koehler stellt in seiner Ansprache zudem trefflich fest: „Diese Veranstaltung gibt uns die hessische Sprache zurück“. Den von der Firma Merck und der Volksbank Darmstadt Süd Hessen gestifteten und mit 3500 Euro dotierten Spirwes-Künstlerpreis 2019 erhielt die Mundart-Band „Die Oigeborene“. „Diese „fünf ohrenbetäubend gutaussehenden Männer und eine noch besser aussehende

Dame“ verkörpern das, was der „Spirwes“ sucht und belohnt: Ein zeitgemäßes Gewand für die Kultur der südhessischen Mundart, so die einstimmige Meinung der Jury, unterstrichen vom Laudator, dem Landtagsabgeordneten Bijan Kaffenberger (SPD). Den Preis der Jury, dotiert mit 1000 Euro, ebenfalls gestiftet von der Firma Merck und der Volksbank Darmstadt Süd Hessen, ging an Walter Renneisen. Mit ihm zeichnete die Jury einen Schauspieler, Sprecher und Künstler aus, der sich über Jahrzehnte wie kein Zweiter um die hessische Mundart verdient gemacht hat. Trotz seiner Ausbildung als Schauspieler in der sogenannten „Hochlautung“ verleugnete er seine Herkunft nie und führte stets hessische Wortspielereien in seinen Programmen. Spätestens mit den 1990er Jahren – mit dem Beginn seiner dritten Karriere als Solo-Bühnen-Künstler

und Hörspiel-Sprecher – unterstreicht Renneisen die Leidenschaft für das Hessische. Die passend witzig-spritzige Laudatio auf seinen Freund hielt Hajo Heist, Schauspielkollege und deutschlandweit als Gernot Hassknecht bekannt. Der Ehrenpreis, ebenfalls dotiert mit 1000 Euro, und wiederum

gestiftet von Merck, der Volksbank Darmstadt Süd Hessen und dem Heimatverein „Darmstädter Heiner“, geht an den „waschechten“, mit Woogswasser getauften, bekennenden Darmstädter Bub Fritz Deppert, der von Laudator Gösta Gantner, Philosoph und Mitglied der Datterologischen Gesellschaft, eindrucksvoll vorgestellt wurde. Er gehörte dem Vorstand des einflussreichen PEN-Zentrums an und war viele Jahre Leiter der deutschlandweit viel beachteten Bertolt-Brecht-Schule. Mit seinen Theater-Übertragungen ins Hessische – zuletzt den „Zerbrochenen Krug“ – stellt dieser viel geachtete Darmstädter als Autor und Lyriker unter Beweis, dass Mundart nicht zwangsläufig und alleine dem Sektor der Unterhaltung zugerechnet werden muss. Fritz Deppert stammt aus einer Generation, in der man noch eine Mundart-Kultur kennt, die unter Intellektuellen nicht verpörrt war. „Er versteht es, dieses mundart-freundliche Erbe in unsere heutigen Tage zu retten und mit neuem Leben zu füllen“, so die Jury einstimmig.

Der „Fröhliche Weinberg“ kommt wieder



GUTE NACHRICHTEN für „Weinberg“-Fans. Die Hessische Spielgemeinschaft gibt – des großen Erfolgs im vergangenen Jahr wegen – ab dem 22. August in einer Wiederaufnahme den „Fröhlichen Weinberg“ als open-air-Theaterstück auf der Terrasse des Staatstheaters Darmstadt. Karten gibt es im Vorverkauf an der Theaterkasse oder im Internet unter: staatstheater-darmstadt.de. (Archivbild: Dirk Zengel)

ENTEGA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

blumenecke borger

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

DECHERT BESTATTUNGEN · VORSORGE

Das gute Gefühl alles geregelt zu wissen

(DA) 06151 96810
 Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

DÄCHERT GmbH
DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI
Alles rund um Dächer und Holzbau:
 Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
 Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
 Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung
 Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
 Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons
 Anhängerkranverleih
 und vieles mehr von ... Dach – Dächer – **DÄCHERT**
 Jakobstraße 4 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel: 06151-954953 info@holzbau-daechert.de
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE
 Alles unter einer Decke

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei – Glaserei
Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 Reparaturen, Wartung, Absicherung
 Alle Schreiner- und Glasarbeiten
 Alle Reparaturen und Verglasungen
 Holzfenster, Kunststofffenster
 Rolläden, Klappläden
 Haustüren, Innentüren
 Dachausbau, Innenausbau
 Büschelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 591114

INFOABEND: SOLAR- UND PHOTOVOLTAIK
EINLADUNG ZUM GELD SPAREN
 MITTWOCH, DEN 21.08.2019, 18.30 - 20.30 UHR

Der Betrieb einer Solaranlage allein kann Ihnen bereits helfen, Ihre Energiekosten zu verringern. Wie das geht erfahren Sie von mir.
 Ihr Michael Richter

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
 Weitere Informationen unter www.richter-heizung.de

RICHTER
 schöner baden
 modernes heizen
 Hirschbachstraße 70
 64354 Reinheim/
 Georgenhausen
 Telefon: 06162 9628-0
www.richter-heizung.de

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Parkplätze statt grüner Wiese
 BESSUNGEN (hf). Der große Wohnungsbaukonzern Vonovia mit Sitz in Bochum plant die nahezu vollständige Betonierung der einzigen seinen Mietern zur Verfügung stehenden Grünfläche in den Mietwohnblocks der Moltkestraße 50 in der Postsiedlung, so eine Pressemeldung des Vereins „Zusammen in der Postsiedlung“. Das Ziel: Die Errichtung von Parkplätzen und Garagen. Das Bedürfnis danach hätte eine Abfrage unter den Mietern ergeben. Nur: Diese wissen weder von einer Umfrage bezüglich der angelegten Parkplatzwünsche, noch von weiterem Interesse des Umfelds hieran. Direkt vor der Haustür befindet sich nämlich mit dem Danziger Platz ein großer kostenfreier Parkplatz zur öffentlichen Nutzung. Weiterhin darf auch in der Moltkestraße selbst kostenfrei geparkt werden. Nun hat sich eine Mieterinitiative gegründet, um die Gemeinschaftsfläche, auf der bisher Kinder spielen, Nachbarn sich zum Grillen treffen oder auch Wäsche getrocknet wird, zu retten: Will man den Mietern die einzige Gemeinschaftsfläche wegnehmen?

230.000 Kubikmeter Frischwasser könnten Wasserqualität und Badebetrieb am Woog sichern
Meiereibach zügig an den Darmbach anbinden

BESSUNGEN (ng). Sommer, Sonne, Hitze – da tut ein Sprung ins kühle Nass des Großen Woogs gut. Aber nur, solange der beliebte Darmstädter Badesee nicht zur Pfütze verkommt, wie es im vergangenen Jahr zu befürchten stand. Aktuell gab es eine Badewarnung für den Naturbadesee. Da der Darmbach nahezu ausgetrocknet ist, gelangt weniger Frischwasser in den Woog, was zur Blaualgenblüte führt. Die Darmstädter SPD fordert daher, den Meiereibach wieder an den Darmbach anzuschließen, um 230.000 Kubikmeter Frischwasser in den Woog zu leiten. (Der Meiereibach entspringt an der Dreibrunnenquelle am Hofgut Oberfeld in der Erbacher Straße im Darmstädter Osten und fließt dem Darmbach heute durch die Darmstädter Kanalisation, Anm. d. Red.). Nur so kann der Woog kontinuierlich die notwendige Frischwasserzufuhr erhalten und das Austrocknen des Darmbachs kompensieren, so die Pressemitteilung der SPD „Der Meiereibach führt das ganze Jahr über Wasser und wäre eine verlässliche Frischwasserzufuhr für den Woog“, sagt der Stadtverordnete und SPD-Parteivorsitzende Tim Huß. Gelöst werden muss dafür das Problem, dass die Phosphatwerte minimal über dem Grenzwert liegen. „Dieses Problem ist mit einer Filteranlage und einem speziellen Granulat zuverlässig in den Griff zu bekommen.



ZIEMLICH ZUGEWUCHERT schlängelt sich der Meiereibach am Hofgut Oberfeld vorbei in Richtung Judenteich. (Zum Bericht)

Durch eine Anbindung des Meiereibachs an den Darmbach und damit an den Woog erwarten wir eine langfristige Sicherung der Wasserqualität und des Badebetriebs.“ Wie Huß erläutert, hatte der Meiereibach den Großen Woog früher mit zusätzlichem Frischwasser gespeist. In den 1970er

sagt Huß. Hinsichtlich der technischen und ökologischen Fragen beruft Huß sich auf die Projekt-Ergebnisse des Darmbach e.V. „Der Verein arbeitet seit acht Jahren zu dem Thema.

Dank des unermüdligen Engagements liegen mittlerweile mehrere akademische Arbeiten vor, die den Wiederanschluss des Meiereibachs befürworten. Auch für das Phosphatproblem

Der Meiereibach
 Bis Anfang der 1980er Jahre verlief der Meiereibach teilweise als offenes Gewässer von der Dreibrunnenquelle durch das Vereinsgelände des Hottonia e.V. in den Judenteich. Nach dem Judenteich floss er weiter in den Botanischen Garten und mündete in den Darmbach, bevor dieser in den Großen Woog floss. Seit der Renaturierung und Offenlegung des Meiereibachs am Hofgut Oberfeld (ab 2008) fließt er nun auch „offen“ durch die ehemalige Pferdekoppel am Hofgut. Sein mäandrierender Verlauf nimmt nach dem Judenteich abrupt ein Ende, denn durch den Bau der Bundesstraße 26 in den 1970er Jahren wurde sein zuvor beschriebener Fließweg abgeschnitten. Seitdem mündet dieses Gewässer hinter dem Judenteich in die Darmstädter Abwasserkanalisation. Er ist somit neben dem Darmbach der zweite Bach Darmstadts, der bewusst in die Abwasserkanalisation geleitet wird. Auch für die Einleitung dieses Bachwassers zahlt die Stadt Darmstadt eine jährliche Abwassergebühr von ca. 530.000 Euro. (Quelle: Wikipedia)



AN DER DREIBRUNNENQUELLE entspringt der Meiereibach. (Bilder: Ralf Hellriegel)

gibt es eine technische Lösung, die mit geringem Aufwand umsetzbar ist. Schwimmbäder und Badeseeen gehören zur Daseinsvorsorge und damit zu einer Grundleistung der Kommunen. Und eine gute kommunale Daseinsvorsorge ist Voraussetzung für eine gute Lebensqualität in der Stadt. Diese müssen wir auch in den heißen Sommermonaten sicherstellen“, sagt Huß.

Nachmessungen am Woog: Baden ab sofort unbedenklich



IM GROSSEN WOOG kann ab sofort wieder ohne Bedenken gebadet werden. Mitte Juli hatte die Stadt Darmstadt wegen des Befalls von Blaualgen hier vom Schwimmen abgeraten. Nachmessungen vom 22. Juli 2019 ergaben jetzt, dass die Konzentration von Cyanobakterien inzwischen wieder deutlich unter dem EU-Grenzwert von 15 Mikrogramm pro Liter liegt. Am Sprungturm wurden 5,5 Mikrogramm, an der Treppe des Badehauses 6,8 Mikrogramm ermittelt – bei einer Sichttiefe von 80 Zentimetern. Die Aushänge am Woog sind entsprechend eingesammelt worden. (Bild: Ralf Hellriegel)

Entlastung der Rhein-Neckar-Kreuzung

DARMSTADT (ng). Die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Änderung der Verkehrsführung in der Mittleren Rheinstraße ging nun in die Umsetzung. „Wir begrüßen den Abschluss des Verkehrsversuches in der Rheinstraße und die nun gültige Verkehrsführung. Besonders wichtig war der CDU-Fraktion die zweistreifige Geradeaus-Spur über die Hindenburgstraße, um unnötigen Rückstau in der Rheinstraße zu vermeiden“, führen die CDU-Fraktionsvorsitzenden Roland Desch und Alexander Schleith aus. „Unabhängig davon wirken sich die Umfahrungen des Citytunnels über die Hindenburgstraße/Hügelstraße nach Aschafenburg oder die Kasinostraße/Rhönring positiv auf die Rhein-Neckar-Kreuzung aus“, so die Fraktionsvorsitzenden weiter. Die Zufahrt für PKW zu den Parkhäusern in der Innenstadt ist sichergestellt. Der Bereich zwischen Hindenburg- und Neckarstraße bietet dem Radverkehr einen sicheren und ausreichend breiten Verkehrstreifen. „Ein weiterer positiver Effekt für die Bewohner der Heinrichstraße stellt die Einführung des ganztägigen Tempolimits 30 dar“, so die Fraktionsvorsitzenden Desch und Schleith abschließend.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“:
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

RÜCKBLICK

4. August 1869 Geburtstag des früheren Oberbürgermeisters und Darmstädter Ehrenbürgers Rudolf Mueller (Rudolf-Mueller-Anlage nach ihm benannt) († 1. Juni 1954)
16. August 1919 Einweihung des Kinos „Odeon Theater“ in Eberstadt
25. August 1844 Einweihung des Ludewigsmonuments auf dem Luisenplatz

Seniorenerholung in Bad Bocklet

DARMSTADT (hf). Zum 36. Mal organisiert die Wissenschaftsstadt Darmstadt Erholungsaufenthalte für in Darmstadt lebende ältere Menschen. Die Seniorenerholung für Personen mit körperlicher Beeinträchtigung ist vom 18. bis 28. Oktober im Kurhaus der Caritas in Bad Bocklet. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen begleitet. Interessierte können sich persönlich am 6. oder 7. August von 8 bis 12 Uhr anmelden. Der für die Reise zu zahlende Eigenanteil ist abhängig vom Einkommen und den Wohnkosten, deshalb müssen entsprechende Nachweise zur Anmeldung mitgebracht werden. Auskunfts erteilen Kornelia Grimm (06151/ 13-2053) und Salema Wetzig (06151/ 13-4094).

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
monatlich freitags,
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 37.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.



GESCHÄFTSWELT-Infos

Ehrenmitgliedschaft und goldene Ehrennadel für Dr. Rüdiger Moog



DER GEEHRTE mit den Vorständen von Haus & Grund Darmstadt u. Haus & Grund Hessen, v. l.: Hans-Otto Döll, Dr. Joachim Aue, Felix Schäfer, Stephan Lich, Dr. Rüdiger Moog, Christian Streim, Thomas Bellmer, Younes Frank Ehrhardt. (Zum Bericht) (Bild: Haus & Grund)

DARMSTADT (hf). „Die heutige Zeit sprengt unsere bisherigen Erfahrungen: Umwelt und Wohnen stehen im Mittelpunkt, damit auch Haus & Grund“. Mit diesen Worten begrüßte der 1. Vorsitzende von Haus & Grund Darmstadt, Hans-Otto Döll, die Mitglieder und Gäste bei der Jahreshauptversammlung 2019 im Welcome Hotel. „Unsere Gegner werden immer lauter“, fuhr Döll fort. Deshalb stelle sich Haus & Grund Darmstadt der Aufgabe des Schutzes des privaten Eigentums, dieses auch mit verstärkter Außenwirkung. Auch Landesverbandsvorsitzender Christian Streim konstatierte „schwere Zeiten“ für private Vermieter, die doch 2/3 der Mietwohnungen sicherstellten. Stichworte wie „Enteignung“ hätte man noch vor wenigen Jahren nicht für möglich gehalten. Wenn private Vermieter nur noch in die Neid-Ecke gestellt

würden, würden immer mehr private Wohnungen von großen Konzernen aufgekauft, mit zweifelhaften Folgen für die Mieter. Man wende sich gegen die Mietpreisbremse und sei für die Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Verstärkte Beratung – neuer Internetauftritt

Der Geschäftsbericht von Felix Schäfer führte viele Felder auf, die die Eingangsmerkmalen von Döll und Streim in der Praxis bestätigten, und brachte Argumente zur Versachlichung: So erhöhten sich die Verbraucherpreise bundesweit 2018 um 1,8 %. Die Nettokaltmieten lagen im gleichen Zeitraum bei 1,6 % Steigerung und damit unter dem Verbraucherpreisindex. Dem Verein gehören aktuell über 5.000 Mitglieder an. Die Anzahl der Beratungen ist stark

angestiegen. Neben dem Miet- und Baurecht wird auch Beratung im Wohnungseigentumsrecht immer stärker nachgefragt. Der neue, zweite Geschäftsführer Thomas Bellmer engagierte sich verstärkt auf dem Feld der Digitalisierung und des Internetauftritts mit dem neuen Mietspiegelrechner.

Einstimmige Wiederwahlen

Die Regularien wie Kassenprüfungsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Entlastung des Vorstands und Haushaltsplan wurden zügig abgearbeitet. Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurden der 1. Vorsitzende Hans-Otto Döll, der 2. Vorsitzende Dr. Joachim Aue und der 3. Vorsitzende Stephan Lich einstimmig wiedergewählt. Prof. Ulf Decker, Frank Fischer und Astrid Mittmann wurde ebenfalls einstimmig für die wei-

tere Mitarbeit im Beirat bestätigt.

Ehrung für Dr. Rüdiger Moog

Keine Regularie, sondern ein ganz besonderer Programmpunkt war die einstimmige Wahl von Dr. Rüdiger Moog zum Ehrenmitglied von Haus & Grund Darmstadt nach 36 Jahren Beiratstätigkeit. Mit dem Eintritt in den Ruhestand habe Dr. Rüdiger Moog auch sein Ehrenamt abgegeben, was man respektiere, so der 1. Vorsitzende. Die Darmstädter Ehrenmitgliedschaft von Dr. Moog erfuhr noch eine Steigerung durch den Landesvorsitzenden Christian Streim, der im Auftrag des Zentralverbandspräsidenten Dr. Kai Warnecke die Goldene Ehrennadel von Haus & Grund Deutschland überreichte, „für herausragende Verdienste um das gesamte Wohnungswesen in Deutschland“.

„Wir sind die Heiner“. Das Buch über die Spielzeit 2018/19 des SV Darmstadt 98

DARMSTADT (hf). Eine ganz normale Saison – das kann der SV Darmstadt 98 einfach nicht. Auch Platz zehn in der Schluss-tabelle täuscht darüber hinweg: Denn es war ein turbulentestes Spieljahr. Zu Beginn ging es nach oben, dann nach unten. Im Winter der Abgang von Lilien-Legende Aytac Sulu, wenig später auch die Trennung von Trainer Dirk Schuster. Der neue Coach Dimitrios Grammozis war vorher nur Insidern bekannt. Doch er schaffte die Wende. Die Lilien spielten plötzlich attraktiven Fußball und machten vorzeitig den Klassenerhalt perfekt. All das ist Stoff für das Buch „Wir sind die Heiner – Mit dem SV Darmstadt 98 durch die Saison 2018/19“.

Kurioses, Bewegendes und Bemerkenswertes rund um den Verein finden dort ebenfalls Platz. Ein hochwertiger

und Köhnllein. Bereits 2015 und 2016 waren ähnliche Bücher erschienen.

und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien.

Die Macher

Stephan Köhnllein, Jahrgang 1968, kam im Jahr 2008 erstmals ans Böllenfalltor und stellte fest, dass dort alles noch immer so aussah wie in seinem ersten Fußballbilder-Sammelalbum von 1978. Seit dem ersten Stadionbesuch ist er mit dem Lilien-Virus infiziert. Wenn er nicht gerade Lilien-Bücher schreibt oder komische Fragen bei den Lilien-Presse-

konferenzen stellt, arbeitet er als Journalist und Berater für verschiedene Medien. Arthur Schönbein kam 1968 in Darmstadt zur Welt. Schon der Vater war Mitglied bei den Lilien und half 1952 beim Bau der neuen Zuschauerränge am Böllenfalltor. Jahre später schleppte er den kleinen Arthur ins Stadion, wo dieser Augenzeuge der ersten beiden Bundesliga-Spielzeiten wurde und fortan den Lilien verfallen war. Als Fotograf für den „Gerauer Rundblick“ ist für ihn im Stadion die Foto-Westen mit der Nummer 29 reserviert – das ist die Familienglückszahl und womöglich der eigentliche Grund für den Klassenerhalt.

Wir sind die Heiner – Mit dem SV Darmstadt 98 durch die Saison 2018/19
Stephan Köhnllein (Text),
Arthur Schönbein (Foto)
Querformat: 21 cm x 15 cm,
Hardcover, 160 Seiten, farbig
Eigenverlag – erhältlich nur
über <https://www.lilienblog.de/shop/> und ausgewählte Händler. EUR 18,98 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten



Nachschlagewerk für Fans und Neugierige

Der Darmstädter Journalist Stephan Köhnllein und der Fotograf Arthur Schönbein dokumentieren auf 160 Seiten die zurückliegende Saison der Lilien Spiel für Spiel und Tor für Tor – emotional, packend und fachkundig.

Buch kaufen – Gutes tun

Es ist nicht das erste Saisonbuch zu den Lilien von Schönbein

Und doch ist diesmal einiges anders. Bei der Umsetzung haben verschiedene Partner geholfen. Das hat dazu geführt, dass das Buch hochwertiger und zugleich günstiger ist als seine Vorgänger. Aus Dank für diese Unterstützung geht von jedem verkauften Exemplar ein Euro an den Kiwanis-Club Darmstadt. Die Organisation unterstützt Kinder

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir **3 x „WIR SIND DIE HEINER“**
Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „SV Darmstadt 98“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag, Haardtring 369 64295 Darmstadt**
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 22. August 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Zum Rosengarten

Öffnungszeiten:
Mo-Fr ab 16:00 Uhr

Da haben wir den Salat...
Alles rund ums Grüne

Genießen Sie den Sommer und lassen Sie sich von uns mit einer unserer vielen Salatvariationen verwöhnen. Vielleicht mit einem Rucolasalat mit gebratenem Rinderfiletstreifen in Balsamico-Honig-Vinaigrette oder einem Seleriesalat an Orangen-Schmand-Dressing. Lassen Sie's sich schmecken.

Familie Langer freut sich auf Ihren Besuch!

Zum Rosengarten
Frankfurter Straße 79
64293 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151 77000
mail@zum-rosengarten.de
www.zum-rosengarten.de

Bessunger Jagdhof Open-Air 2 und 3

BESSUNGEN (ng). In diesem Jahr gibt es bei freiem Eintritt drei sommerliche Konzerte unter den schattigen Platanen des Bessunger Jagdhofs. Während der Förderverein Jazz e.V. für die Auswahl der musikalischen Gäste verantwortlich zeichnet, übernimmt das Resto Bellville die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher mit ausgewählten Köstlichkeiten der französischen Küche. Am 11. August um 18 Uhr gibt es das 2. Open-Air Konzert mit einer Band um den Weiterstädter Gitarristen Thomas Honecker. Was Heroen wie Harry Belafonte, Roland Kirk und Fats Domino kaum zu träumen wagten, wird wahr. Ihre Musik wird von Darmstadts erster und einziger Ferienband interpretiert. Musik, bei der Sonne und Mond gleichzeitig aufgehen. Am 25. August um 18 Uhr hat die Darmstädter Saxophonistin Anke Schimpf für das 3. Open-Air-Konzert eine Band zusammengestellt. Beides sind Veranstaltungen des Fördervereins Jazz e.V. und des Restaurants Belleville.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

96 96 93

DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Mit Life Kinetik mehr Lebensqualität

EBERSTADT (ng). Life Kinetik, ein innovatives Gehirntraining, stellt Claudia Maria Malsi am 6. August ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef (Darmstadt-Eberstadt, Gabelsbergerstraße 17) vor.

Nach einer Einführung in die Technik, die Denkleistungen mit Spiel und Bewegung kombiniert, sind Übungen zur Selbsterfahrung geplant.

Claudia Maria Malsi hat ein Studium zur Gesundheitsmanagerin absolviert und arbeitet als freiberuflicher Gesundheitscoach im Raum Darmstadt. Life Kinetik hat sie auch für sich persönlich schätzen gelernt. „Die Technik führt zu höherer Leistungsfähigkeit, verbessert Konzentration und Auffassungsgabe, macht resistenter gegen Stress und fördert die Kreativität“, fasst sie die Wirkung zusammen.



Veranstaltet wird der Abend von Förderkreis Pfarrheim St. Josef e. V. in der Reihe „Bewusst leben“. (Bild: Veranstalter)

Verabschiedung von Pfarrerin Mechthild Gunkel

EBERSTADT (hf). Pfarrerin Mechthild Gunkel verlässt die Evangelische Kirchengemeinde Darmstadt-Eberstadt-Süd. Sie wird in einem Gottesdienst am 11. August (Sonntag) um 11 Uhr im Gemeindezentrum, Stresemannstraße 1, Darmstadt-Eberstadt, verabschiedet, anschließend lädt der Kirchenvorstand zu einem Empfang ein. Vor beinahe fünf Jahren hat Pfarrerin Gunkel die Pfarrstelle

in Eberstadt-Süd übernommen, in einem Stadtteil, der durch Interkulturalität und besondere soziale Herausforderungen gekennzeichnet ist. Manche Projekte sind in den vergangenen fünf Jahren gelungen – Gottesdienste mit Menschen unterschiedlicher Muttersprachen und kultureller Hintergründe. Das Pfarrhaus wurde umgebaut und dem Trägerverbund des Kinderhauses Paradies

zur gemeinsamen Nutzung vermietet.

Die Kita der Evangelischen Kirchengemeinde nimmt in jedem Jahr etwa 80 Kinder auf – etwa 100 Kinder stehen auf der Warteliste. Mit dem „Rollenden FarbRaum“, einem zum Malatelier umgebauter Wohnwagen, ist ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinde und des Instituts für Humanistische Kunsttherapie entstanden. Er steht bei vielen Festen, vor Flüchtlingsunterkünften und in Kitas und lädt Kinder aller Nationen dazu ein, zu malen.

Auf das geplante Familienzentrum im Stadtteil hofft die Gemeinde – Frau Gunkel hat sich in den Planungen sehr engagiert. Die gute Zusammenarbeit mit der Wilhelm-Hauff-Schule soll künftig weitergeführt werden – Pfarrerin Gunkel hat in den letzten Jahren gemeinsam mit den katholischen, islamischen und evangelischen Religionslehrern einen multireligiösen Schulentlassungsgottesdienst gestaltet.

Die Pfarrstelle ist zur baldigen Neubesetzung ausgeschrieben. Pfarrerin Gunkel wird im neuen Schuljahr als Schulpfarrerin an einer Berufsschule an der Bergstraße arbeiten.



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-9 51 80 88
Telefax: 061 51-9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert Immobilien

Rettung für „festgeklebten“ Greifvogel leider missglückt

DARMSTADT (ots). Am vergangenen Dienstag (23.) meldete eine ebenso aufmerksame wie besorgte Verkehrsteilnehmerin der Polizei einen „festgeklebten“ Mäusebussard in der Baustelle auf der A 5, zwischen dem Darmstädter Kreuz und Eberstadt.

Der Bereich war kurz zuvor mit einer frischen, klebrigen Schicht

Bitumen überzogen worden, was dem Raubvogel schon kurz nach der Landung zum Verhängnis wurde. Eine Streife der Autobahnpolizei Südhessen eilte dem Tier zur Hilfe. Mit vereinten Kräften gelang es schließlich, den Vogel aus seiner misslichen Lage zu befreien. Ihre Dienstschuhe mussten die Beamten allerdings an der Einsatz-

stelle zurücklassen. Sie ließen sich einfach nicht mehr von der Asphaltdecke lösen. Während des Einsatzes staute sich der Verkehr kurzzeitig im Baustellenbereich. Der verletzte Vogel wurde anschließend mit dem Polizeiauto zur Wildtierhilfe in Dreieich chauffiert. Leider ist der Sperber am folgenden Tag in der Falknerei Ronneburg trotz sofortiger

Rettung und anschließender liebevoller Versorgung verendet.

Wie ein Mitarbeiter der Falknerei der Polizei bestätigte, war das Tier bereits in einem besorgniserregenden Zustand aufgenommen worden. Sperber seien sehr empfindliche Tiere, die äußere Einflüsse und Aufreue nur schwer vertragen.

13. KunstTREFFpunkt zeigte „Kunst, die man essen kann“

BESSUNGEN (hf). Aus Italien kamen dieses Jahr die Protagonisten des interaktiven Kultur-events KunstTREFFpunkt, das der Verein für Internationale Waldkunst gemeinsam mit dem Zentrum für Kunst und Natur bereits zum 13. Mal ausrichtete. Unter dem Titel „care, preserve, connect“ wandten sich Elena Redaelli und Sara Carenzi der Konservierung von Lebensmitteln zu; gemeinsam mit dem Publikum entstanden beim Kinderbauwagen auf dem Internationalen Waldkunstpfad am Böllenfalltor Kunstwerke, die man essen kann.

„Bei diesem Projekt möchten wir durch Gespräche mit unseren Besuchern und örtlichen Akteuren Lebensmittel, die durch Salz, Essig, Fermentation usw. konserviert werden können, erforschen und entdecken. Diese werden als Material verwendet, um essbare Wandteppiche und Skulpturen herzustellen. Ziel ist die Erstellung und Darstellung eines kontinuierlichen Kreislaufs ohne Abfall. Geschmack, Berührung, Geruch, Klang und Aussehen lei-



DIE ITALIENISCHEN Künstlerinnen Elena Redaelli (links) und Sara Carenzi am Werkstisch vor dem Kinderbauwagen im Waldkunstpfad. (Zum Bericht) (Bild: Y-PR)

ten uns dabei. Kunst und Kreativität sind wichtige Instrumente, um Lösungen für eine respektvollere und nachhaltigere Zukunft zu finden.“

Zum KunstTREFFpunkt

Der KunstTREFFpunkt ist eine Serie von Performances, die Alltagshandlungen auf ungewöhnliche Weise vermittelt. Besucher und Passanten können sich direkt an den Aktionen beteiligen. Die Interaktionen im öffentlichen Raum bieten gemeinsame und individuelle Kunsterfahrungen.

Im Mai 2002 startete der KunstTREFFpunkt mit der finnischen Künstlerin Helina Hukkataival. Vor dem Weißen Turm inszenierte sie „Trash Art“ und vor dem Hessischen Landesmuseum „Look or Listen“. 2017 ging es beim 12. KunstTREFFpunkt um Bäume: „Tree“ nannten die Künstler Cat Jones (Großbritannien) und Sylvia Rimat (Australien) ihr Projekt im Internationalen Waldkunstzentrum und auf dem Waldkunstpfad.



WICHTIGE RUFNUMMERN

- ♦ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake 06151 6601144
- ♦ Apothekennotdienst 0800 0022833
- ♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst 116117, 06151 896619*
- ♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr) 06151 28073
- ♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service 06151 5050
- ♦ Bestattungen Dechert 06151 96810
- ♦ Bestattungen Willenbücher 06151 64705
- ♦ Bezirksverwaltung Eberstadt 06151 132423
- ♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst 06151 177460
- ♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst 06151 360610
- ♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz 06151 3606680
- ♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
- ♦ Frauenhaus 06151 376814
- ♦ Frauennotruf (Pro Familia) 06151 45511
- ♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal 06151 1417-0
- ♦ Gesundheitsamt 06151 3309-0
- ♦ Giftnotrufzentrale 06131 19240
- ♦ Kinderschutzbund 06151 3604150
- ♦ Krankentransport 06151 19222
- ♦ Medikamentennotdienst 0800 1921200
- ♦ Notdienst der Elektro-Innung 06151 318595
- ♦ Pflegedienst Conny Schwärzel 06151 783065
- ♦ Pflegedienst Hessen Süd 06151 501400
- ♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende) 06151 95780888
- ♦ Pflegeteam Marienhöhe 06151 971900
- ♦ Polizeinotruf 110
- ♦ Psychiatrischer Notdienst 06151 1594900
- ♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD) 06157 955561-0
- ♦ Stadtverwaltung Darmstadt 06151-131
- ♦ Telefonseelsorge 0800 1110111 o. 0800 1110222
- ♦ Zahnärztlicher Notdienst 01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Wenn die Lippen jucken, spannen, kribbeln – was tun bei Lippenherpes?

(White-Lines). Lippenherpes – extrem lästig und vor allem so sichtbar! Die schlechte Nachricht zuerst: Hat man sich einmal mit dem Erreger angesteckt, verbleibt er ein Leben lang im Körper und kann immer wieder Erkrankungsschübe verursachen. Die gute Nachricht: Dank einer speziellen, rezeptfreien Naturarznei mit hochkonzentriertem Melissenextrakt kann jeder seine Herpes-Symptome effektiv lindern.

Erreger des Lippenherpes ist ein Virus mit dem Namen Herpes Simplex (HSV). Ist das Virus erst einmal im Körper, nistet es sich dauerhaft im Nervensystem ein und bleibt dort lebenslang. Durch Auslöser wie hormonelle Schwankungen, UV-Licht durch starke Sonnenbestrahlung und vor allem psychische Faktoren wie Stress oder Ekel hervorgerufen, wandert das Virus über die Nervenbahnen in die Lippenregion, infiziert dort Hautzellen – und der Herpes-Schub macht sich bemerkbar. Zuerst juckt, spannt oder kribbelt es an der Lippe, dann bilden sich rote, schmerzhafteste Punkte. Ihnen folgen Bläschen mit hoch infektiösem Sekret. Brechen die Bläschen auf, bilden sich schmerzhaft nässende

Wunden, die irgendwann verkrusten und ohne Narbenbildung abheilen – bis zum nächsten Ausbruch.

Natürliche Therapie mit hochkonzentriertem Melissenextrakt

Für die Patienten kommt es im Akutfall darauf an, die Symptome schnell zu lindern, die Bläschen zu reduzieren und die schmerzhafteste Entzündung zurückzuführen. Äußerst bewährt hat sich ein natürliches Herpes-Therapeutikum auf

Basis hochkonzentrierten Melissenextrakts (LomaHerpan Creme, rezeptfrei in Apotheken). Melissenextrakt blockiert Rezeptoren auf gesunden Hautzellen der Lippe, so dass die Viren nicht eindringen können. Rechtzeitig aufgetra-

gen – also schon, wenn sich das erste Ziehen an der Lippe bemerkbar macht – kann der Extrakt einen Herpes-Ausbruch oft noch mildern.

Dieses einzige pflanzliche Arzneimittel zur Behandlung von Lippenherpes ist für die ganze Familie einsetzbar, auch bei Kindern ab einem Jahr und bei Schwangeren. Die Wirksamkeit wird auch durch eine Doppelblindstudie bestätigt, in deren

Verlauf schon am zweiten Tag der Anwendung ein deutlicher Unterschied zu der Nicht-Verwendergruppe festzustellen war. Die Beschwerden, die Anzahl der Bläschen sowie die Größe der betroffenen Fläche wurden merklich reduziert.

Als sehr sinnvoll hat es sich herausgestellt, die Lippen auch in schubfreien Zeiten zu schützen – gerade auch vor UV-Strahlen, die mit als Hauptauslöser eines akuten Herpes-Schubs gelten. Ein spezieller Lippenpflegestift mit hohem UV-Schutz (LomaProtect – apothekenexklusive Lippenpflege) bringt die lippen-schützende Wirkung speziellen Melissenextraktes in eine praktische, jederzeit anwendbare Form und kann durch den UV-Schutz

dazu beitragen, ein Wiederaufflammen der Infektion zu verzögern oder zu verhindern

VERLOSUNG

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir

SALZ- & PFEFFER-SETS

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Melisse“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 22. August 2019 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 9 44 90
Telefax (061 51) 94 49 16

HOCHKONZENTRIERTER Melissenextrakt kann die Bläschenanzahl bei Lippenherpes deutlich reduzieren.

(Bild: Martina Osmj / Shutterstock.com)